

Pressemitteilung

12. Dezember 2018 / 173

Parlament gedachte mit Schweigeminute der Opfer des Anschlags von Straßburg

Nach einem Attentat in der Nähe eines Weihnachtsmarktes in Straßburg, der mindestens drei Menschen das Leben kostete und mehrere Menschen verletzte, wehen die Flaggen vor dem Landtag auf Halbmast. Mit einer Schweigeminute gedachten die Abgeordneten der Opfer und Betroffenen.

Parlamentspräsidentin Britta Stark sprach allen Opfern des Anschlags in Straßburg ihr Mitgefühl aus:

„Kurz vor Weihnachten ist Frankreich wieder von einem schweren Terroranschlag erschüttert worden. Im Namen des Landtages spreche ich allen Opfern in Straßburg mein Mitgefühl aus. Gestern tagte auch das Europaparlament in Straßburg, und ich erlaube mir, an dieser Stelle den Präsidenten des Europaparlaments Antonio Tajani zu zitieren: ‘Dieses Parlament wird sich von Anschlägen von Terroristen oder Kriminellen nicht einschüchtern lassen. Antworten wir auf terroristische Gewalt mit der Stärke der Freiheit und der Demokratie.’“

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

